



Beteiligungsbericht 2020



6. SEPTEMBER

**Gemeindeverwaltung Laußig
Verfasst von: Kathleen Schöbe**

Vorwort

Der Beteiligungsbericht 2020 der Gemeindeverwaltung Laußig gibt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der kommunalen Beteiligungen und der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist.

Bei allen Beteiligungen der Gemeinde Laußig werden kommunale Ziele verfolgt. Sie sichern der Gemeinde Einflussmöglichkeiten im Bereich der Grundstücksvermarktung und Unternehmensansiedlung sowie der Energieversorgung. Dieser Bericht dient als Informationsquelle für die Gemeinderäte und der Öffentlichkeit über die bestehenden kommunalen Beteiligungen.

Im Vordergrund stehen die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und den Unternehmen/ Zweckverbänden. Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften sind den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahresabschlüsse 2020 entnommen.

Die Gemeinde Laußig setzt sich aus acht Ortschaften zusammen. Die Beteiligungen der ehemaligen Gemeinde Authausen, Kossa und Pressel sind in die neue Gemeinde Laußig eingeflossen.

Allgemeine Angaben zur Gemeinde:

Anschrift:	Leipziger Straße 23, 04838 Laußig
Bürgermeister:	Herr L. Schneider
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gemeinderäte:	13
Einwohner:	3.644
Größe des Gemeindegebietes:	10.164 ha

Der vorliegende Bericht wird dem Rat der Gemeinde Laußig in seiner nächsten Sitzung vorgelegt. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Der Beteiligungsbericht kann im „Ländlichen Bürgerzentrum Laußig“, in den Räumlichkeiten der Finanzverwaltung eingesehen werden oder auf der Homepage unter **www.laußig.com** abgerufen werden.

Laußig,

.....

Bürgermeister

Inhalt

Vorwort	2
Abkürzungsverzeichnis.....	5
Formelverzeichnis	6
Erläuterung von Fachbegriffen und Kennzahlen	7
1. Lagebericht über den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO	9
2. Beteiligungen der Gemeinde Laußig im Überblick.....	11
2.1 unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde Laußig	11
2.2 mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Laußig	12
3. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Gemeinde zu den ZV, Teilnehmergemeinschaften und Unternehmen	1
4. Einzeldarstellung der Unternehmen in Privatrechtsform.....	1
4.1 KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia.....	1
4.1.1 Beteiligungsübersicht.....	1
4.1.2 Finanzbeziehungen	2
4.1.4 Sonstige Angaben	2
4.2. enviaM AG	3
4.2.1. Beteiligungsübersicht.....	3
4.2.2. Finanzbeziehungen	3
4.3 Laußiger Wohnstätten GmbH	4
4.3.1. Beteiligungsübersicht.....	4
4.3.2. Finanzbeziehungen	4
4.3.3. Organe.....	5
4.3.4 sonstige Angaben.....	5
4.3.5 Unternehmensdaten.....	6
4.3.6. Auszüge aus dem Lagebericht	6
5. Beteiligungen an Zweckverbänden	8

5.1.Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	8
5.1.1 Beteiligungsübersicht	8
5.1.2 Finanzbeziehungen	8
5.1.3 Interne Organisation	8
5.2 Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen	9
5.2.1 Beteiligungsübersicht	9
5.2.2 Finanzbeziehungen	9
5.3 Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide, Bad Düben	10
5.3.1. Beteiligungsübersicht	10
5.3.2. Finanzbeziehungen	10
5.4. Teilnehmergeinschaft Kossa	11
5.4.1 Beteiligungsübersicht.....	11
5.4.2 Finanzbeziehungen	11
5.4.3 Organe	12
5.5 Teilnehmergeinschaft Gruna	12
5.5.1 Beteiligungsübersicht.....	12
5.5.2 Finanzbeziehungen	13
5.5.3 Organe	13
5.6. Teilnehmergeinschaft Wöllnauer Senke	13
5.6.1. Beteiligungsübersicht.....	13
5.6.2. Finanzbeziehungen	14
5.6.3. Organe	14
 Anlagen 1 - Beteiligungsbericht 2020 des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA).....	 15
Anlagen 2 - Beteiligungsbericht 2020 des Versogungsverbandes Eilenburg - Wurzen.....	16
Anlagen 3 - Beteiligungsbericht 2020 des Zweckverbandes Abwassergruppe Dübener Heide	17

Abkürzungsverzeichnis

AZV	Abwasserzweckverband
bzw.	beziehungsweise
EUR	Euro
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
ha	Hektar
Hj	Halbjahr
i. H. v.	in Höhe von
i. Vj.	im Vorjahr
KISA	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Mio	Million
Nr.	Nummer
rd.	rund
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
i. TEUR	in tausend Euro
Vj.	Vorjahr
z. B.	zum Beispiel
ZAWDH	Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
VLN Sachsen	Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen
KBE	Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH
WE	Wohneinheiten

Formelverzeichnis

Vermögenssituation

$$\text{Anlagendeckung in \%} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Vermögensstruktur in \%} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote in \%} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Kapitalstruktur

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalreichweite} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$$

Liquidität

$$\text{Effektivverschuldung} = \text{Fremdkapital} - \text{Umlaufvermögen}$$

$$\text{kurzfristige Liquidität in \%} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristige Verschuldung}} \times 100$$

Rentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität in \%} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität in \%} = \frac{\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Selbstfinanzierungskraft

$$\text{Cash-Flow} = \text{Jahresergebnis} + \text{Abschreibungen} + \text{Zuführung zu Rückstellungen}$$

Erläuterung von Fachbegriffen und Kennzahlen

Im folgenden Abschnitt werden Fachbegriffe erläutert, die für das Verständnis beim Leser als wichtig erachtet werden.

Abschreibung

Die Abschreibung drückt den Wertverlust von Vermögensgegenständen aus. Dieser kann durch den technischen Fortschritt, Alterung und Verschleiß oder außergewöhnliche Ereignisse eintreten.

Anlagendeckung

Sie zeigt, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. **Anlagevermögen** Zum Anlagevermögen gehören Vermögensgegenstände, die dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen, wie z. B. Grundstücke und Gebäude.

Bilanz

In Kontenform werden Vermögen und Schulden gegenübergestellt.

Cash-flow

Der Cash-flow ist der aus der laufenden Tätigkeit innerhalb einer Periode erzielte Nettozufluss an liquiden Mitteln. Zur Berechnung werden die kalkulatorischen Abschreibungen und Rückstellungen zum Jahresüberschuss addiert. Der Cash-flow gibt Aufschluss über die Zahlungskraft und finanzielle Gesundheit eines Unternehmens. Je höher der Cash-flow ist, umso besser. Bei einem negativen Cash-flow sind dem Unternehmen mehr Mittel abgeflossen als zugeflossen und es muss Kapital zugeführt werden.

Effektivverschuldung

Diese Kennzahl ergibt sich aus der Subtraktion des Umlaufvermögens von den Verbindlichkeiten. Damit ist die Verschuldung vorhanden, die nicht unmittelbar getilgt werden kann.

Eigenkapital

Dem Unternehmen durch seine Gesellschafter zur Verfügung gestellte finanzielle Mittel, die keiner Rückzahlungsverpflichtung unterliegen.

Eigenkapitalquote

Sie drückt das Verhältnis von Eigenkapital zu Gesamtkapital aus und ist ein Maß für die finanzielle Unabhängigkeit und Krisenfestigkeit eines Unternehmens.

Eigenkapitalreichweite

Die Eigenkapitalreichweite gibt Auskunft, wie lange die Verluste eines Jahres noch durch die Unternehmenssubstanz abgedeckt werden können. Sie gibt an, um das wie vielfache das Eigenkapital größer ist als der Jahresfehlbetrag.

Eigenkapitalrentabilität

Bei der Eigenkapitalrentabilität wird das Jahresergebnis in Relation zum Eigenkapital gesetzt. Die Eigenkapitalrentabilität dokumentiert die prozentuale Verzinsung des Eigenkapitals im betrachteten Rechnungsjahr. Der Wert sollte mindestens bei 0% liegen, ansonsten wurde im abgelaufenen Jahr ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet.

Fremdkapital

Das Fremdkapital stellt den Teil der finanziellen Mittel dar, der nicht vom Unternehmen oder dessen Inhabern zur Verfügung gestellt wird.

Fremdkapitalquote

Bei der Fremdkapitalquote werden die Verbindlichkeiten in Relation zum Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme gesetzt. Sie ist deshalb bedeutend, weil mit einer steigenden Quote die Abhängigkeit von Banken und im Falle der kommunalen Gesellschaften oft auch die Abhängigkeit von der Kommune wächst.

Gesamtkapital

Das Gesamtkapital bildet als Summe aus Eigen- und Fremdkapital die Passivseite der Bilanz. Gleichzeitig bildet es auch die bilanziell bewertete Summe aller Vermögensgegenstände ab, da es wertmäßig der Aktivseite der Bilanz entspricht. **Gesamtkapitalrentabilität**

Will man sie berechnen, werden zum Gewinn die Fremdkapitalzinsen addiert und anschließend die Summe in Relation zum Gesamtkapital gesetzt. Investitionen sollten immer über Fremdkapital finanziert werden, wenn die Zinsaufwendungen kleiner als die Gesamtkapitalrentabilität sind. Denn damit erhöht sich der Jahresüberschuss und die Eigenkapitalrentabilität.

Gewinn- und Verlustrechnung

Bei ihr erfolgt eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen einer Periode in Staffelform.

Kurzfristige Liquidität

Bei dieser Kennzahl wird das Verhältnis von Umlaufvermögen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ermittelt. Es wird die Zahlungsfähigkeit ermittelt, für welche das Umlaufvermögen zur Begleichung der kurzfristigen Verbindlichkeiten veräußert werden müsste.

Lagebericht

Der Lagebericht soll Aufschluss über gegenwärtige und zukünftige Unternehmenschancen und –risiken geben.

Rücklagen

Rücklagen dienen der Selbstfinanzierung und der Stärkung der Eigenkapitalbasis des Unternehmens. Die offenen Rücklagen eines Unternehmens sind im Gegensatz zu den versteckten Rücklagen aus der Bilanz ersichtlich, z. B. Gewinnrücklagen. Versteckte Rücklagen sind dies nicht und lassen den Gewinn und das Eigenkapital geringer erscheinen als es tatsächlich zum Bilanzstichtag gegeben ist. Rückstellungen Sie sind Verbindlichkeiten, welche nach Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht genau bekannt sind.

Umlaufvermögen

Im Gegensatz zum Anlagevermögen soll das Umlaufvermögen nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Beispiele sind Vorräte und liquide Mittel.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die noch zu zahlenden finanziellen Verpflichtungen eines Unternehmens gegenüber seinen Lieferanten und sonstigen Gläubigern.

Vermögensstruktur

Sie drückt das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtkapital aus. Anlagen binden Kapital und verursachen fixe Kosten (z. B. Abschreibungen), die unabhängig von der Beschäftigungslage des Unternehmens anfallen. Damit ist die Vermögensstruktur ein Maß für die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens an veränderte Bedingungen.

1. Lagebericht über den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO

Gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO soll die Gemeinde hier die Lage aller Unternehmen (zusammengefasst) so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Gesamtbild vermittelt wird. Insbesondere sollte hier darauf eingegangen werden, ob sich aus der Geschäftstätigkeit der Unternehmen Risiken für die Kommune ergeben.

Die Inhalte des Beteiligungsberichtes werden im §99 Abs. 2 SächsGemO wie folgt definiert:

- eine Beteiligungsübersicht
- die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und den Unternehmen
- ein Lagebericht
- Einzeldarstellung der Beteiligungen

Die Gemeinde Laußig verfügt über insgesamt drei Beteiligungen im Sinne des §99 Abs. 2 SächsGemO:

- 1) enviaM AG
 - a) KBE
- 2) Versorgungsverband Eilenburg- Wurzén
- 3) Laußiger Wohnstätten GmbH

Im Zusammenhang mit Gründung der envia durch die Fusion mehrerer regionaler Energieversorger im Jahr 2002 sind die Gesellschaften der kommunalen Anteilseigner KBS und KBW auf die KBE verschmolzen worden. Die KBE bündelt die Beteiligung von Städten und Gemeinden an der envia. Im Jahr 2003 wurde die KME als 100%ige Tochter der KBE gegründet. Die von der KBE an der envia gehaltenen Aktien wurden im Jahr 2003 auf die KME übertragen. Mit Beschluss vom 04.11.2011 fand die Verschmelzung der KME auf die KBE statt.

Die KBE ist mit 55.027.366 Aktien im Aktienbuch der enviaM eingetragen. Zum Stichtag 31. Dezember 2020 hat die KBE somit einen Anteil an der enviaM in Höhe von 22,18 Prozent. Davon werden 1,02 Prozent = 2.529.387 enviaM-Aktien treuhänderisch gehalten. Der eigene Aktienbestand der KBE beträgt 52.497.979 enviaM-Aktien. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Aktienbestand nicht verändert. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 30. Juni 2020 wurden keine Geschäftsanteile gekündigt und der KBE zum Kauf angeboten. Der Aufsichtsrat der KBE hat auf der Grundlage von § 9 Abs. 5 der Satzung der KBE den Beschluss gefasst, 33.000.000 Euro am 14. Mai 2020 vorab auszuschütten. Weiterhin beschloss die Gesellschafterversammlung am 6. November 2020 weitere 4.000.000 Euro auszuschütten. Die Ausschüttung der 4.000.000 Euro erfolgte am 7. Dezember 2020 und wird im nächsten Jahresabschluss entsprechend abgebildet. Die KBE ist in ihrer eigenen Entwicklung auf die positive Entwicklung der enviaM angewiesen. Grundlage für die Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage ist somit die Beteiligung an der enviaM. Nach vorliegenden Planungen ist die Ertragskraft der enviaM stabil, wenngleich für die Sicherung der Ertragskraft neue Einnahmequellen erschlossen werden müssen. Für den Mittelfristzeitraum wird Dividendenkontinuität prognostiziert.

Der Versorgungsverband Eilenburg- Wurzen übernimmt für die Verbandsmitglieder deren Pflichten zur Wasserversorgung als Aufgabe der öffentlichen Daseinsfürsorge. Sämtliche Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder zur Wasserversorgung sowie die hiermit verbundenen Aufgaben, insbesondere die Beitrags- und Gebührenhoheit sind auf den Zweckverband übergegangen werden von diesem wahrgenommen.

Die Laußiger Wohnstätten GmbH verfügt über 340 WE mit insgesamt 18.704,83 m² Wohnfläche und zwei Gewerbeflächen. Die Leerstandsquote betrug zum Dezember 2020 28 %. Die weitere Entwicklung des vorhandenen Leerstands ist schwer vorhersehbar. Wohnungen sind in unterschiedlichen Größen, Ausstattungen und Mietpreisen vorhanden. Die Gemeinde Laußig ist alleineige Gesellschafterin der Laußiger Wohnstätten GmbH. Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Gewinn von 29 T€ abgeschlossen. Das Jahresergebnis wird deutlich beeinflusst durch die Senkung der Zinsaufwendungen. Belastend für die Ertragslage ist der hohe Leerstand sowie die hohen Instandhaltungskosten. Die Einflussnahme auf die Entwicklung der Leerstandsquote und die Vermietung bleiben somit das wichtigste Kriterium zur Erreichung der wirtschaftlichen Zielstellung. Maßnahmen zur Mieterzufriedenheit und die Anpassungen an die Wohnbedürfnisse gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

Im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit ist die Gemeinde Laußig in fünf Zweckverbänden Mitglied:

- 1) Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)
- 2) Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide
- 3) Teilnehmergeinschaft Gruna
- 4) Teilnehmergeinschaft Kossa
- 5) Teilnehmergeinschaft Wöllnauer Senke

Die Gemeinde Laußig ist Mitglied im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (kurz: KISA) KISA ist ein Zweckverband und hat im Jahr 2020 insgesamt 268 Mitglieder. Der ZV KISA stellt seinen Mitgliedern Datenverarbeitungsverfahren, Datenübertragungsnetze, Datenverarbeitungsleistungen und zugehörige Serviceleistungen zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikerunterstützter Informationsverarbeitung zur Verfügung, welche die Mitglieder ganz oder teilweise in freier Entscheidung nutzen können. Zudem werden auch Schulungen angeboten. Die Gemeinde Laußig nutzt Anwendungen für die Lohnabrechnung. KISA hält zwei Beteiligungen, 100 % an der KDN GmbH und 10 % an der Lecos GmbH. Zur Erfüllung des Verbandszweckes wurden die KDN und die Saskia gegründet. Die KDN betreibt ein Datennetz und stellt über diese Dienstleistungen zur Verfügung. Die Lecos GmbH bietet Datenverarbeitungsleistungen an. Im Jahr 2014 erfolgte die Veräußerung der Anteile an der SASKIA GmbH. Der Beteiligungsbericht der Kisa ist als Anlage beigefügt. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde im Jahresabschluss ein bilanzieller Überschuss aufgeführt.

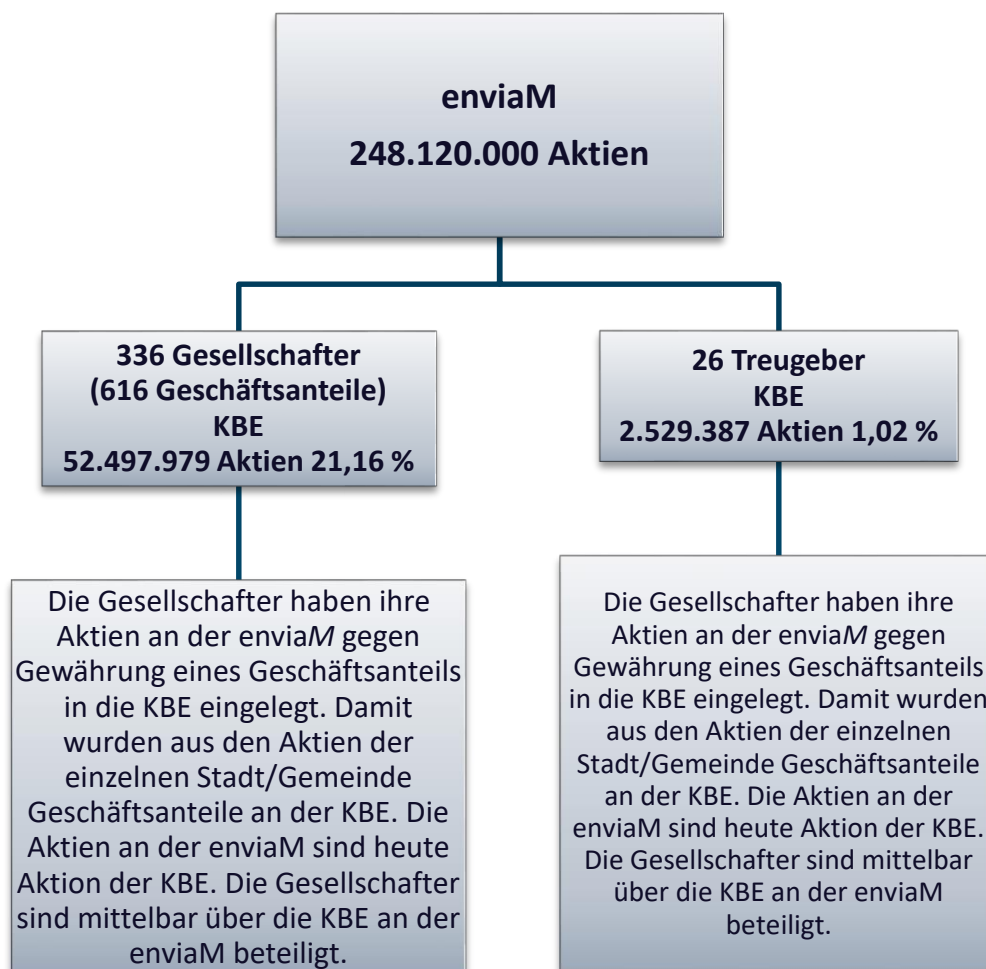
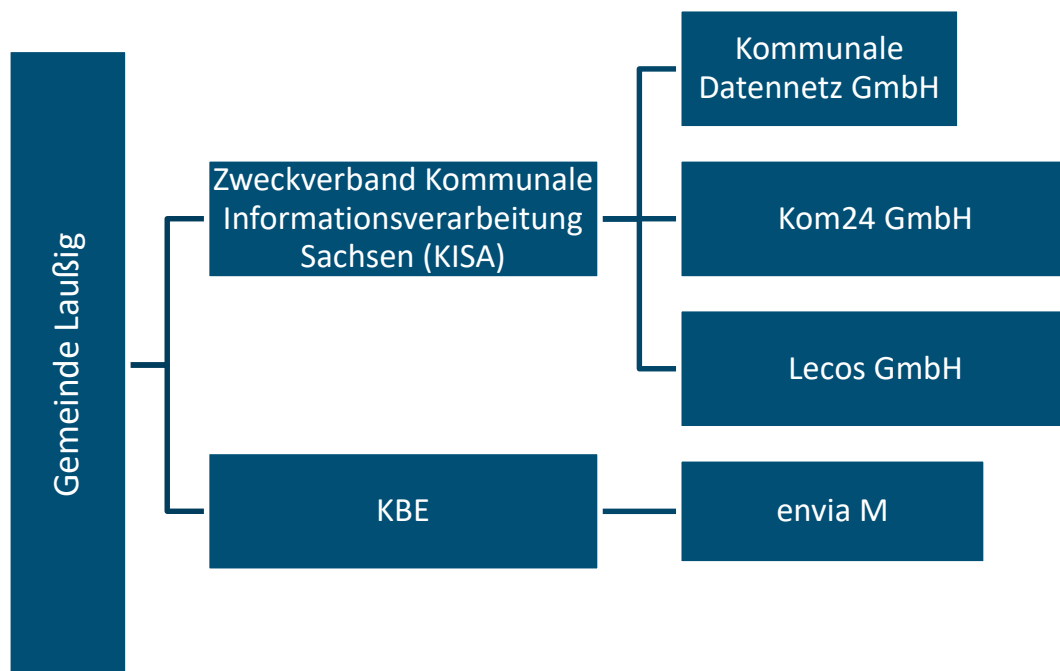
Der ZV Abwassergruppe Dübener Heide hat die Aufgabe, für und anstelle seiner Mitglieder für das vom ZV umfasste Gebiet die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wahrzunehmen. Sämtliche Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder zur Abwasserbeseitigung sind auf den ZV übergegangen.

2. Beteiligungen der Gemeinde Laußig im Überblick

2.1 unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde Laußig



2.2 mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Laußig



3. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Gemeinde zu den ZV, Teilnehmergemeinschaften und Unternehmen

Name der Gesellschaft des Zweckverbandes	Stammeinlage/ Haftungskapital			Verlustabdeckung und sonstige Zuschüsse aus dem Gemeindehaushalt		Gewinnabführung an die Gemeinde		Bürgschaften/ sonstige Gewährleistungen der Gemeinde 2019 in TEUR	Sonstige gewährte Vergünstigungen 2018 in TEUR
	Gesamt in TEUR	Anteil der Gemeinde in TEUR	Anteil in %	2019 in TEUR	2020 in TEUR	2019 in TEUR	2020 in TEUR		
Ver- und Entsorgung									
KBE	54.134	78,405	0,147			45,893	45,893		
Versorgungsverband Eilenburg/ Wurzen	10.000	418,252	4,1825						
Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide		1.492							
Laußiger Wohnstätten GmbH	25,600	25,600	100					5.532	
Zweckverband kommunale Informationsverarbeitung Sachsen			0,117						
Teilnehmergemeinschaft Wölnauer Senke		1,833							
Teilnehmergemeinschaft Gruna		2,5375							
Teilnehmergemeinschaft Kossa		2,280							

4. Einzeldarstellung der Unternehmen in Privatrechtsform

4.1 KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia

4.1.1 Beteiligungsübersicht

Sitz des Unternehmens:	Chemnitztalstraße 13; 09114 Chemnitz
Geschäftsstelle:	Krügerstraße 27 b; 01326 Dresden
Gründungsjahr:	2002
Geschäftsjahr:	Juni 2019- Juni 2020
Rechtsform:	GmbH
Handelsregistereintragung:	27.08.2002
Letzte Änderung:	17.11.2017
Stammkapital:	54.134.451,00 €
Geschäftsanteilanteile der Gemeinde Laußig:	78.405,00 € (0,4584 %)
Anzahl der Gesellschafter:	336 Gesellschafter mit 616 Geschäftsanteilen
Anzahl der Treugeber:	26

Unternehmensgegenstand/ Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Aktien, insbesondere der enviaM, und die Wahrnehmung aller Rechte und Pflichten, die sich aus der Beteiligung an diesen Aktiengesellschaften ergeben, sowie alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und aktienrechtlich zulässigen Interessenvertretung der Gesellschafter bei der enviaM.

Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben:

1. darauf hinzuwirken, dass die von ihr gehaltenen Aktien und die sich daraus ergebenden Stimmrechte in der Hauptversammlung bestmöglich vertreten werden;
2. in Angelegenheiten des gemeinsamen Interesses der Gesellschafter tätig zu werden;
3. die Interessen der Gesellschafter in Fragen der Versorgung ihrer Gebiete wie auch gegenüber der envia M, den staatlichen Stellen, gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten;
4. die Gesellschaftergesamtheit und im Ausnahmefall auch Dritte in allen Fragen der Versorgung zu beraten.

4.1.2 Finanzbeziehungen

Kapitalzuführung und –entnahmen

Im Geschäftsjahr 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 wurden keine weiteren Aktien in die KBE eingelegt. Im Geschäftsjahr 2019/2020 werden alle Aktien der Treugeber und Gesellschafter an der enviaM in der KBE gehalten.

Gewinnausschüttung

Der Aufsichtsrat der KBE hat auf der Grundlage von § 9 Abs. 5 der Satzung der KBE den Beschluss gefasst, 33.000.000 Euro am 14. Mai 2020 vorab auszuschütten. Weiterhin beschloss die Gesellschafterversammlung am 6. November 2020 weitere 4.000.000 Euro auszuschütten.

Leistungen der KBE an die Gemeinde	in TEUR
Gewinnabführung brutto	45,893
Leistungen der Stadt an die KBE	
Verlustabdeckungen	0,00
Sonstige Zuschüsse	0,00
Bürgschaften	0,00
Sonstige Vergünstigungen	0,00

4.1.4 Sonstige Angaben

Namen und Beteiligungsanteile:

Anteilseigner	Höhe Geschäftsanteile in €	Höhe Geschäftsanteile in %	Wert der Beteiligung in €	
...				
Nr. 158 Laußig	32.260,00	0,0605	158.858,48	} 368.091,11 €
Nr. 159 Laußig	18.460,00	0,0346	90.902,90	
Nr. 160 Laußig	23.100,00	0,0433	113.751,73	
Nr. 405 Laußig	4.585,00	0,0086	22.578,00	
...				
Gesamt:	53.304.829	100	262.489.895,00	

Die Gemeinde Laußig ist mit weniger als fünf Prozent an der KBE beteiligt, daher können die Angaben zu der Anzahl der Mitarbeiter, zum bestellten Abschlussprüfer, zu den übrigen Anteilseignern und zu Bilanz- und Leistungskennzahlen sowie zum Lagebericht entfallen (vgl. § 99 Abs. 3 SächsGemO).

4.2. enviaM AG

4.2.1. Beteiligungsübersicht

Sitz: Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz

Gründungsjahr: 2002

Rechtsform: AG

Handelsregistereintragung: 07.08.2002

Letzte Änderung: 10.01.2019

Grundkapital der AG: 635.187.200 €

Anteil der KBE ab 01.07.2011: 22,18 %

Unternehmensgegenstand/ Zweck:

Jede Art der Beschaffung und der gewerblichen Nutzung von Energie und Energieanlagen, insbesondere der Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wärme; jede Art der Beschaffenheit und der gewerblichen Nutzung von Wasser, insbesondere die Versorgung mit Wasser, sowie das Sammeln, Fortleiten und Aufbereiten von Abwasser; die Errichtung, den Erwerb, Betrieb und sonstige Nutzung von Beschaffungs-, Speicherungs- und Transportsystemen für Energie, Wasser und Abwasser; die Einbringung von Leistungen und Diensten auf dem Gebiet der Energie- und Wasserversorgung, der Abwasserbereitung und der Telekommunikation; die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten auf den Gebieten der Umwelt, der Energieeffizienz, der Immobilienwirtschaft, der Mobilität, der Digitalisierung sowie der Vermietung von Fahrzeugen.

4.2.2. Finanzbeziehungen

Zwischen der Gemeinde Laußig und der enviaM besteht lediglich eine mittelbare Beteiligung über die KBE, welche 22,18 Prozent Anteile am Grundkapital der enviaM hält. Die Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsanteil der KBE erfolgt über die KBE.

Leistungen der KBE an die Gemeinde	in TEUR
Gewinnabführung brutto	0,00
Leistungen der Stadt an die KBE	
Verlustabdeckungen	0,00
Sonstige Zuschüsse	0,00
Bürgschaften	0,00
Sonstige Vergünstigungen	0,00

Die Gemeinde Laußig ist mit weniger als fünf Prozent mittelbar an der enviaM beteiligt, daher können die Angaben zu den Organen, die Anzahl der Mitarbeiter, zum bestellten Abschlussprüfer zu den übrigen Anteilseignern und zu Bilanz- und Leistungskennzahlen sowie zum Lagebericht entfallen (vgl. § 99 Abs. 3 SächsGemO).

4.3 Laußiger Wohnstätten GmbH

4.3.1. Beteiligungsübersicht

Sitz des Unternehmens:	Leipziger Straße 23 04838 Laußig
Gründungsjahr:	20.Juni 1994 Zuletzt geändert am 06. April 2006
Rechtsform:	GmbH
Stammkapital:	25.600,00 €
Geschäftsanteile der Gemeinde Laußig:	100 %

Unternehmensgegenstand/ Zweck:

Gegenstand der Gesellschaft ist es den Wohnungsbau zu fördern, vorrangig eine sozial verantwortbare Versorgung mit Mietwohnungen für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum zu unterstützen; die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen; städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten; Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

4.3.2. Finanzbeziehungen

Zwischen der Gemeinde und der Laußiger Wohnstätten GmbH bestehen Kommunalbürgschaften (Ausfallbürgschaften) in Höhe von 5.532 T€. Es erfolgen keine Leistungen (Gewinnabführungen) der Laußiger Wohnstätten GmbH an die Gemeinde Laußig.

4.3.3. Organe

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat
- Geschäftsführer

Geschäftsführer:

Herr Lothar Schneider

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat muss gemäß § 9 Abs.1 des Gesellschaftervertrages aus fünf Mitgliedern bestehen. Folgende Mitglieder waren im Berichtsjahr im Aufsichtsrat:

Herr David Himmer, Eventausstatter	- Vorsitzender
Herr Stephan Bieligg; Netzwerktechniker	- Stellvertreter (ab 04.11.2020)
Herr Stefan Picknick, Lehrer	- ab 22.09.2020
Herr Werner Baum, Rentner	
Herr Werner Bochmann, Rentner	
Herr Ingo Auge	- bis 22.09.2020

Der Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2019 keine Bezüge.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung nimmt die ihr gesetzlich und satzungsmäßig zugewiesenen Aufgaben wahr.

4.3.4 sonstige Angaben

Name des bestellten Abschlussprüfers:	MENOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anzahl der Mitarbeiter:	2

4.3.5 Unternehmensdaten

Aus der GuV	2019	2020		Diff Plan/ Ist
		Ist	Plan	
	in TEUR			
Umsatzerlöse	1.223	1.215	1.205	10
Bestandserhöhung/-verminderung	12			
Sonstige betriebliche Erträge	34	31	30	1
Aufwendungen für bezog. Leistungen	-646	-666	-676	-10
Personalaufwand	-21	-66	-63	3
Abschreibungen	-284	-284	-283	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26	-59	-48	11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-212	-142	-143	-1
Ergebnis nach Steuern	80	29	22	7
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	80	29	22	7

Die nachstehenden Kennzahlen/Kenngrößen spiegeln die Entwicklung der vergangenen Jahre wider:

Finanzkennzahlen	2020	2019	2018	2017
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur in %	90,68	90,6	91,51	91,40
Fremdkapitalquote in %	96,21	96,79	97,97	97,77
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote in %	3,79	3,21	2,03	2,23
Anlagendeckungsgrad in %	4,18	3,54	2,2	
Liquidität				
Effektivverschuldung in T€	1.030,63	1.028,68	1.152,20	1.136,26
Kurzfristige Liquidität	75,19	77,15	73,91	81,24
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite in %	11,16	34,65	-14,27	16,74
Gesamtkapitalrendite in %	2,49	4,05	3,09	4,10
Geschäftserfolg				
Personalaufwandsquote in %	5,45	1,66	0	0

4.3.6. Auszüge aus dem Lagebericht

[...]

Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage wird neben der Verminderung der Kreditverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgung, wesentlich durch abschreibungsbedingte Verminderung des Anlagevermögens beeinflusst. Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Gewinn von 29 T€ (Vorjahr Jahresverlust von 80T€) abgeschlossen. Das Jahresergebnis wird beeinflusst durch die deutliche Senkung der Zinsaufwendungen

um 70 T€ auf 242 T€. Vertragsverhandlungen zur weiteren Reduzierung der Zinsbelastung wurden erfolgreich geführt. Aufwandsseitig kam es zudem zu einer Erhöhung der Instandhaltungskosten um 23T€ auf 112 T€. Belastend für die Ertragslage ist weiterhin der Wohnungsleerstand.

Ausblick und Einschätzung de Chancen und Risiken

Die Leerstandsentwicklung sowie die in den vergangenen Jahren überwiegend eingetretenen Verluste weisen nachdrücklich auf die schwierige wirtschaftliche Situation der Gesellschaft hin.

Ein wichtiges Ziel wird es auch im Jahr 2021 sein, die Verhandlungsgespräche mit den Kreditinstituten zur Umschuldung von Krediten abzuschließen und somit weitere deutliche Zinseinsparungen zu realisieren.

Die Herausforderungen, denen sich das Unternehmen gegenüber sieht, sind vielfältig. Da wären, z. B. die demographische Entwicklung, der anhaltende Bevölkerungsrückgang und auch die Erhöhung der Anzahl einkommensschwacher Haushalte, um nur einige zu nennen.

[...]

Ziel für die weitere Entwicklung der Gesellschaft wird es daher sein, die Laußiger Wohnstätten GmbH zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen zu entwickeln und dies nach außen auch zu vermitteln. Seit 2004 nutzte die Laußiger Wohnstätten GmbH hierbei im Wesentlichen die Erfahrungen und Kompetenzen der mit der Verwaltung betrauten Wohnungsbaugesellschaft Bad Dübén mbH. Mit Wirkung zum 01. 01.2019 wurde der Verwaltervertrag dahingehend angepasst, dass die Verwaltungstätigkeit der Wohnungsbaugesellschaft Bad Dübén auf die kaufmännische Verwaltung sowie notwendige Tätigkeiten zur Bilanzierung, zur Erstellung des Jahresabschlusses sowie des Wirtschaftsplanes der Laußiger Wohnstätten GmbH reduziert wurden. Für die wohnwirtschaftliche Verwaltung beschäftigt das Unternehmen seit Juni 2019 eine Mitarbeiterin. Seit Januar 2020 wird außerdem ein Hausmeister im Unternehmen beschäftigt, um auch kurzfristig auf Störungen und Anfragen der Mieter reagieren zu können.

[...]

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresergebnis von 22 T geplant. Bezüglich der Corona-Pandemie sind momentan keine Mietrückstände bzw. Stundungsanfragen zu verzeichnen.

[...]

Laußig, den 07.Oktober 2021

Schneider
Geschäftsführer

5. Beteiligungen an Zweckverbänden

5.1. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)

5.1.1 Beteiligungsübersicht

Sitz des Unternehmens:	Eilenburger Straße 1a, 04317 Leipzig
Gründungsjahr:	01.01.2004 (Fusion von 3 Zweckverbänden)
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)
Verbandsmitglieder:	268 sowie 400 weitere Kunden, insbesondere Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, kommunale Einrichtungen und sonstige Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts in Sachsen
Unternehmensgegenstand/ Zweck:	Der Zweckverband stellt seinen Mitgliedern Datenverarbeitungsverfahren, Datenübertragungsnetze, Datenverarbeitungsleistungen und zugehörige Serviceleistungen zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikunterstützter Informationsverarbeitung zur Verfügung. Der Zweckverband arbeitet kostendeckend ohne Gewinnerzielungsabsicht. Der vollumfängliche Aufgabenbereich ist in § 3 der Satzung niedergeschrieben.

5.1.2 Finanzbeziehungen

Gewinnabführungen, Verlustabdeckungen und weitere sonstige Zuschüsse, welche den Haushalt von KISA betreffen, sind nicht angefallen. Vergünstigungen, Bürgschaften und Gewährleistungen bestehen nicht.

5.1.3 Interne Organisation

Verbandsvorsitzender:	Herr Ralf Rother, Bürgermeister der Stadt Wilsdruff
Stellvertreter:	Herr Franz-Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Stadt Aue (bis 06.05.2020) Herr Ludwig Martin, Bürgermeister Gemeinde Borsdorf Herr Jörg Röglin - Bürgermeister der Stadt Wurzen (ab 07.05.2020)
Geschäftsführer:	Herr Andreas Bitter
Verbandsmitglieder:	268 Städte, Gemeinden und Landkreise

KISA ist intern in Kompetenz-Center (KC) gegliedert. Die KC e-Gouvernement, Veranlagung, Personalwesen und Doppik betreuen Anwender in verschiedenen ASP- und PC-Verfahren. Das KC Systemtechnik unterstützt die Fach-KC und wartet die IT- und Kommunikationstechnik bei Kunden im Rahmen von IT-Outsourcing und innerhalb von KISA. Die Bereiche Marketing/Controlling und zentrale Dienste sind zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, Vertrieb und allgemeine Verwaltung und liegen im Verantwortungsbereich der Geschäftsführung.

Beteiligungen:

	KDN GmbH	Lecos GmbH	Komm24 GmbH
Stammkapital	60.000,00€	200.000€	25.000€
Anteil Kisa	100 %	10%	20 %
Ausschüttung 2020	0	0	0

5.2 Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen

5.2.1 Beteiligungsübersicht

Sitz des Unternehmens:	Winkelstraße 1, 04838 Eilenburg
Gründungsjahr:	1994/ 2005
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)
Stammkapital:	10.000 T€
Verbandsmitglieder:	14 Kommunen der Altkreise Eilenburg und Wurzen (Stadt Bad Dübén, Gemeinde Bennewitz, Stadt Brandis, Gemeinde Doberschütz, Stadt Eilenburg, Gemeinde Jesewitz, Gemeinde Laußig, Gemeinde Lossatal, Gemeinde Machern, Gemeinde Mockrehna, Gemeinde Schönwölkau, Gemeinde Thallwitz, Stadt Wurzen, Gemeinde Zschepplin)

Unternehmensgegenstand/ Zweck:

Gegenstand des Zweckverbandes ist die Übernahme der Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder zur Trinkwasserversorgung sowie der damit verbundenen Aufgaben, insbesondere der Beitrags- und Gebührenhoheit. Der Versorgungsverband unterhält für die Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben wasserwirtschaftliche Versorgungseinrichtungen. Des Weiteren erbringt der Zweckverband Dienstleistungen über die Erhebung von Abwassergebühren.

5.2.2 Finanzbeziehungen

Die Finanzbeziehungen zwischen dem Versorgungsverband „Eilenburg-Wurzen“ und den Mitgliedsgemeinden werden in den § 14 der Verbandssatzung des Versorgungsverbands „Eilenburg-Wurzen“ geregelt.

Gewinnabführungen an die Gemeinden nicht vorgesehen.

Verlustabdeckung nach § 14 der Verbandssatzung

- a) Betriebskostenumlage gemäß Absatz 5-8
- b) Investitionsumlage gemäß Absatz 4 - 8
- c) Beteiligung an zusätzlichen Einrichtungen oder Kapazitäten gemäß Absatz 9 soweit erforderlich

Leistungen der KBE an die Gemeinde	In TEUR
Gewinnabführung brutto	0,00
Leistungen der Stadt an die KBE	
Verlustabdeckungen	0,00
Sonstige Zuschüsse	0,00
Bürgschaften	0,00
Sonstige Vergünstigungen	0,00

5.3 Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide, Bad Dübener Heide

5.3.1. Beteiligungsübersicht

Sitz des Unternehmens:	Kläranlage Altenhof 04849 Bad Dübener Heide
Gründungsjahr:	2005
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)
Stammkapital:	ZAWDH besitzt kein Stammkapital.
Unternehmensgegenstand/ Zweck:	

Gegenstand des Zweckverbandes ist es anstelle der Verbandsgemeinden alle nach §50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) den Gemeinden obliegenden Abwasserbeseitigungspflichten wahrzunehmen. Des Weiteren erbringt der Zweckverband Dienstleistungen über die Erhebung von Abwassergebühren.

5.3.2. Finanzbeziehungen

Die Finanzbeziehungen zwischen dem ZAWDH und den Mitgliedsgemeinden werden in den §§ 16-20 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwassergruppe Dübener Heide geregelt.

Gewinnabführungen an die Gemeinden nicht vorgesehen.

Verlustabdeckung nach § 16 der Verbandssatzung

- a) Kapitalumlage
- b) Betriebskostenumlage
- c) Straßenentwässerungskostenumlagen

Die Umlagen sind jährlich in der Haushaltssatzung festzusetzen

Leistungen der KBE an die Gemeinde	In TEUR
Gewinnabführung brutto	0,00
Leistungen der Stadt an die KBE	
Verlustabdeckungen	0,00
Sonstige Zuschüsse	0,00
Bürgschaften	0,00
Sonstige Vergünstigungen	0,00

5.4. Teilnehmergeinschaft Kossa

5.4.1 Beteiligungsübersicht

Die Teilnehmergeinschaft Kossa untersteht der Aufsicht des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung.

Anschrift: TG Kossa beim Landratsamt Nordsachsen
Dr. Belian-Straße 5
04838 Eilenburg

Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen:
Augustusberg 62
01683 Nossen

Gründungsjahr: 2015

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stammkapital: nicht vorhanden

Gegenstand der Teilnehmergeinschaft:

Die Teilnehmergeinschaft besteht aus Teilnehmern, welche sind:

- Die Eigentümer, der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke
- Erbbauberechtigte, die den Grundstückseigentümern gleichstehen.
- Sowie Eigentümer von baulichen Anlagen, bei denen das Eigentum infolge der sozialistischen Bodenwirtschaft vom Grundeigentum getrennt ist.

Die Teilnehmergeinschaft hat eigene und übertragene (d. h. eigentlich vom Staat durchzuführende) Aufgaben zu erfüllen. Als eigene Aufgabe nimmt die Teilnehmergeinschaft die gemeinschaftlichen Aufgaben der Teilnehmer wahr (§ 18 Abs.1 FlurbG). Weiterhin sind der Teilnehmergeinschaft staatliche Aufgaben und Befugnisse übertragen. Im Rahmen dieser übertragenen staatlichen Aufgaben und Befugnisse hat die Teilnehmergeinschaft die verfahrensrechtliche Stellung der Neuordnungsbehörde. Hier wird die Teilnehmergeinschaft nicht als Verwalter eigener Angelegenheiten, sondern als Vollzugsorgan der staatlichen Verwaltung tätig.

5.4.2 Finanzbeziehungen

Jedes Mitglied hat bei seinem Beitritt zum VLN Sachsen eine Einlage zu entrichten, die bei Beendigung der Mitgliedschaft zurückgezahlt wird. Die Teilnehmergeinschaft Kossa musste für ihren Beitritt pro Hektar Verfahrensfläche des Neuordnungsverfahrens 3,00 € zahlen. Das Verfahren in Kossa ist 760 ha

groß. Die Einlage wurde von der Gemeinde Laußig als zinsloses Darlehen für die Teilnehmergemeinschaft Kossa gewährt.

5.4.3 Organe

Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft: Thorsten Hindemith

1. Stellvertreter: Frank Thiele
2. Stellvertreter: Kerstin Treder

Vorsitzender des Verbandes für
Ländliche Neuordnung: Volker Willhelms

5.5 Teilnehmergemeinschaft Gruna

5.5.1 Beteiligungsübersicht

Die Teilnehmergemeinschaft Kossa untersteht der Aufsicht des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung.

Anschrift: TG Gruna beim Landratsamt Nordsachsen
Dr. Belian-Straße 5
04838 Eilenburg

Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen:
Augustusberg 62
01683 Nossen

Gründungsjahr: 2004

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stammkapital: nicht vorhanden

Gegenstand der Teilnehmergemeinschaft:

Die Teilnehmergemeinschaft besteht aus Teilnehmern, welche sind:

- Die Eigentümer, der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke
- Erbbauberechtigte, die den Grundstückseigentümern gleichstehen.
- Sowie Eigentümer von baulichen
- Anlagen, bei denen das Eigentum infolge der sozialistischen Bodenwirtschaft vom Grundeigentum getrennt ist.

Die Teilnehmergeinschaft hat eigene und übertragene (d. h. eigentlich vom Staat durchzuführende) Aufgaben zu erfüllen. Als eigene Aufgabe nimmt die Teilnehmergeinschaft die gemeinschaftlichen Aufgaben der Teilnehmer wahr (§ 18 Abs.1 FlurbG). Weiterhin sind der Teilnehmergeinschaft staatliche Aufgaben und Befugnisse übertragen. Im Rahmen dieser übertragenen staatlichen Aufgaben und Befugnisse hat die Teilnehmergeinschaft die verfahrensrechtliche Stellung der Neuordnungsbehörde. Hier wird die Teilnehmergeinschaft nicht als Verwalter eigener Angelegenheiten, sondern als Vollzugsorgan der staatlichen Verwaltung tätig.

5.5.2 Finanzbeziehungen

Jedes Mitglied hat bei seinem Beitritt zum VLN Sachsen eine Einlage zu entrichten, die bei Beendigung der Mitgliedschaft zurückgezahlt wird. Die Teilnehmergeinschaft Kossa musste für ihren Beitritt pro Hektar Verfahrensfläche des Neuordnungsverfahrens 2,50 € zahlen. Das Verfahren in Kossa ist 1.015 ha groß. Die Einlage wurde von der Gemeinde Laußig als zinsloses Darlehen für die Teilnehmergemeinschaft Kossa gewährt.

5.5.3 Organe

Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft: Thorsten Hindemith
Stellvertreter: Kerstin Treder

Vorsitzender des Verbandes für
Ländliche Neuordnung: Volker Willhelms

5.6. Teilnehmergeinschaft Wöllnauer Senke

5.6.1. Beteiligungsübersicht

Die Teilnehmergeinschaft Kossa untersteht der Aufsicht des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung.

Anschrift: TG Wöllnauer Senke beim Landratsamt Nordsachsen
Dr. Belian-Straße 5
04838 Eilenburg

Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen:
Augustusberg 62
01683 Nossen

Gründungsjahr: 2009

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stammkapital: nicht vorhanden

Gegenstand der Teilnehmergeinschaft:

Die Teilnehmergeinschaft besteht aus Teilnehmern, welche sind:

- Die Eigentümer, der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke
- Erbbauberechtigte, die den Grundstückseigentümern gleichstehen.
- Sowie Eigentümer von baulichen Anlagen, bei denen das Eigentum infolge der sozialistischen Bodenwirtschaft vom Grundeigentum getrennt ist.

Die Teilnehmergeinschaft hat eigene und übertragene (d. h. eigentlich vom Staat durchzuführende) Aufgaben zu erfüllen. Als eigene Aufgabe nimmt die Teilnehmergeinschaft die gemeinschaftlichen Aufgaben der Teilnehmer wahr (§ 18 Abs.1 FlurbG). Weiterhin sind der Teilnehmergeinschaft staatliche Aufgaben und Befugnisse übertragen. Im Rahmen dieser übertragenen staatlichen Aufgaben und Befugnisse hat die Teilnehmergeinschaft die verfahrensrechtliche Stellung der Neuordnungsbehörde. Hier wird die Teilnehmergeinschaft nicht als Verwalter eigener Angelegenheiten, sondern als Vollzugsorgan der staatlichen Verwaltung tätig.

5.6.2. Finanzbeziehungen

Jedes Mitglied hat bei seinem Beitritt zum VLN Sachsen eine Einlage zu entrichten, die bei Beendigung der Mitgliedschaft zurückgezahlt wird. Die Teilnehmergeinschaft Kossa musste für ihren Beitritt pro Hektar Verfahrensfläche des Neuordnungsverfahrens 3,00 € zahlen. Das Verfahren in Kossa ist 611 ha groß. Die Einlage wurde von der Gemeinde Laußig als zinsloses Darlehen für die Teilnehmergemeinschaft Kossa gewährt.

5.6.3. Organe

Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft: Thorsten Hindemith
Stellvertreter: Kerstin Treder

Vorsitzender des Verbandes für
Ländliche Neuordnung: Volker Willhelms

Anlagen 1 - Beteiligungsbericht 2020 des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)

Anlagen 2 - Beteiligungsbericht 2020 des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzen

Anlagen 3 - Beteiligungsbericht 2020 des Zweckverbandes Abwassergruppe Dübener Heide